Advent zu Hause feiern

Warten auf das große Geschenk

Leseanweisung:

* **blau** gedruckte Teile werden nicht vorgelesen. Es sind Überschriften, Liedhinweise etc.
* **rot** gedruckte Teile werden nicht vorgelesen. Sie geben an, was jeweils geschehen soll;
* die **fett** gedruckten Großbuchstaben am linken Rand unterstützen, dass unterschiedliche Personen Teile lesen können.
* **schwarz** gedruckt ist alles, was vorgelesen wird.

**Einleitende Gedanken**

Advent ist eine Zeit, es sich zu Hause schön zu machen. Viele Menschen nehmen sich vor, mehr zur Ruhe zu kommen und sich zu besinnen. Dazu kann eine tägliche, kleine Adventsfeier beitragen. Ein fester Zeitpunkt dafür, z.B. morgens oder nach dem Abendessen, hilft, sich die Minuten dafür frei zu halten.

Man zündet Kerzen am Adventskranz an. Das Licht und das Immergrün ist ein Zeichen wie alle Geschöpfe auf ein gelingendes Leben hoffen. Der Kranz erinnert auch an unsere Sehnsucht, dass Christus eines Tages die Welt ganz neu macht und uns mit hineinnimmt in seinen großen Frieden.

Wenn man an jedem Adventssonntag eine weitere Kerze anzündet und so von Woche zu Woche der Kranz immer heller leuchtet, sieht und spürt man, wie das Weihnachtsfest, das Fest der Geburt Jesu Christi immer näher kommt.

Der folgende Ablauf ist für die Adventstage bis zum 23.12. gedacht. Für den 24.12. ist der Abschnitt „Das große Geschenk, ganz nah“ vorgesehen.

Das Warten auf Weihnachten ist ganz besonders spürbar und anschaulich, wenn man in der Adventszeit allmählich die Weihnachtskrippe aufbaut. Jeden Tag kann man etwas ergänzen, ein Teil des Stalls, einen Gegenstand oder eine Figur. In den letzten Tagen vor Weihnachten kommen dann Maria und Josef dazu. Das Christuskind wird erst am Abend des 24.12. in die Krippe gelegt.

An jedem Tag im Advent

Liedvorschläge:

* Macht hoch die Tür (EG 1 / GL 218)
* Wir sagen euch an den lieben (EG 17 / GL 223)
* Es kommt ein Schiff geladen (EG 8 / GL 236)
* Mit Ernst, o Menschenkinder (EG 10 / GL 748)
* oder ein anderes Lied zum Advent

**A:** Advent, Zeit, sich zu besinnen.

 Gott, danke für unser Leben.

 Dir vertrauen wir uns an;

 Komm zur Welt,

 komm uns ganz nah,

 dass wir Dich finden können.

**Alle:** Gott, komm uns ganz nah.

Liedvorschläge:

* Ihr lieben Christen freut euch nun (EG 6,1)
* Auf, Seele, auf und säume nicht EG (73)

Die Kerze(n) am Adventskranz anzünden (ggf. ein Kind)

B: Er ist schon zur Welt gekommen,

 hat sich uns geschenkt.

 Christus, Licht der Welt,

 mache unser Leben hell und heil.

 Komm, dass Frieden wird und

 Gerechtigkeit auf der Erde einzieht.

***A:*** In der Bibel ist Jesus Christus schon angekündigt:

*Hier kann der für den Wochentag vorgesehene Verheißungstext gelesen werden, s. u.*

*Stille*

Ein kurzer Austausch, bei dem jeder das sagen kann, was ihm an dem Text wichtig ist, kann die Stille abrunden.

Gebet

Gott, wir warten und freuen uns auf Weihnachten,

den Geburtstag von Jesus Christus.

In ihm liegt Deine ganze Liebe.

Ihm möchten wir vertrauen und seine Nähe erfahren.

Er ist das größte Geschenk.

Danke.

*(Hier kann man nun Gott für etwas danken Dank oder eine persönliche Bitte anfügen.)*

Amen.

*Wer möchte, ergänzt nun ggf. zur Krippe ein Teil oder eine Figur.*

Liedvorschläge:

* Singet fröhlich im Advent (EG 536)
* Tragt in die Welt nun ein Licht (EGplus 81 / GL 745)
* Mache Dich auf und werde licht (EGplus 1/ GL 219)
* Seht, die gute Zeit ist nah (EG 18)

Verheißungsworte zum Advent (Lutherbibel 2017)

Sonntag

[So spricht Gott, der Herr:] Denn siehe, ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, dass man der vorigen nicht mehr gedenken und sie nicht mehr zu Herzen nehmen wird. Freut euch und seid fröhlich immerdar über das, was ich schaffe. (Jes 65,17.18a)

Könnte ich doch hören, was Gott der HERR redet, dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen, dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen. (Ps 85,9a.11)

Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. (Jes 11,1-2)

Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott, der Herr, ist meine Stärke und mein Psalm und ist mein Heil. Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus dem Brunnen des Heils. (Jes 12,2-4)

Montag

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! (Jes 60,1)

Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jes 60,2)

Doch es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind. (Jes 8,23)

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. (Jes 9,1)

Dienstag

Und ich will ihnen einen einzigen Hirten erwecken, der sie weiden soll, nämlich meinen Knecht David. Der wird sie weiden und soll ihr Hirte sein, und ich, der Herr, will ihr Gott sein. Ja, ihr sollt meine Herde sein, die Herde meiner Weide, und ich will euer Gott sein, spricht Gott der Herr. (Hes 34,23-24a.31)

Und du Bethlehem Efrata, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist. (Mi 5,1)

Es ruft eine Stimme: In der Wüste bereitet dem HERRN den Weg, macht in der Steppe eine ebene Bahn unserm Gott. (Jes 40,3)

Und die Völker werden in Deinem Lichte wandeln und die Könige im Glanz, der über dir aufgeht. (Jes 60,3)

Mittwoch

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig. (Jes 40,3.10)

Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße des Freudenboten, der da Frieden verkündigt, Gutes predigt, Heil verkündigt, der da sagt zu Zion: Dein Gott ist dein König! (Jes 52,7)

Steht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lk 21,28)

Darum so wird euch der HERR selbst ein Zeichen geben: Siehe eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie nennen Immanuel. (Jes 7, 14)

Donnerstag

Stärkt die müden Hände und macht fest die wankenden Knie! Sagt den verzagten Herzen: „Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer Gott! (Jes 35,3-4a)

Man wird weder Bosheit noch Schaden tun auf meinem ganzen heiligen Berg; denn das Land ist voll Erkenntnis des HERRN, wie Wasser das Meer bedeckt. (Jes 11, 9)

Siehe, das ist mein Knecht, den ich halte, und mein Auserwählter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat. Ich habe ihm meinen Geist gegeben; er wird das Recht unter die Heiden bringen. Er wird nicht schreien und rufen, und seine Stimme wird man nicht hören auf den Gassen. Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. In Treue trägt er das Recht hinaus. (Jes 42,1-3)

Der Geist des Herrn ist auf mir, weil der Herr mich gesalbt hat. Er hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu verkündigen den Gefangenen die Freiheit, den Gebundenen, dass sie frei und ledig sein sollen; und zu verkündigen das Gnadenjahr des Herrn.“ (Jes 61,1.2a)

Freitag

Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sach 9,9a)

Ich will mit ihnen einen Bund des Friedens schließen, der soll ein ewiger Bund mit ihnen sein. (Hes 37,26)

Man sing mit Freuden in den Hütten der Gerechten: Die Rechte des HERRN ist erhöht; Die Rechte des HERRN behält den Sieg! (Ps 118,15.16)

Freuet euch im Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Phil 4,4.5b)

Samstag

Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mit dir! Sie aber erschrak über die Rede und dachte: Welch ein Gruß ist das? Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. (Lk 1,28-32a)

So spricht der Hohe und Erhabene, der ewig wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne in der Höhe und im Heiligtum und bei denen, die zerschlagenen und demütigen Geistes sind, auf dass ich erquicke den Geist der gedemütigten und das Herz der Zerschlagenen. (Jes 57,15)

Da wird der Wolf beim Lamm wohnen und der Panther beim Böcklein lagern. Kalb und Löwe werden miteinander grasen, und ein kleiner Knabe wird sie leiten. Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. Und ein Säugling wird spielen am Loch der Otter, und ein kleines Kind wird ausstrecken in die Höhle der Natter. (Jes 11,6-8)

Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und er wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das erste ist vergangen. (Off 21)

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2 Kor 5,17)

Am 24.12., das große Geschenk, ganz nah

Am des 24. 12. wie an den anderen Tagen im Advent oder am Abend, dem „Heiligen Abend“.

Die Kerzen am Adventskranz sind noch nicht angezündet.

Lied: Macht hoch die Tür (EG 1 / GL 218)

A: Wir warten auf das große Geschenk,

 Wir warten, dass Gott zur Welt kommt.

B: Kerzen des Adventskranzes anzünden

Alle: Wir warten auf das Christuskind.

B: Christus macht unser Leben

 und die ganze Welt hell und heil.

C: In der Bibel ist Jesus Christus schon angekündigt:

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. (Jes 9,1)

Ein Engel erschien Josef im Traum und sprach zu ihm: [Maria, deine Frau,] wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden. (Mt 1, 21)

Gebet

A Heilig Abend ganz nah.

 Gott, hilf uns, anzukommen bei Dir.

 So viel erhoffen wir!

 Frieden und Angenommen sein,

 Entlastung und Freude,

 Gewissheit und Liebe.

 Heile uns von unseren Lasten und unserem Versagen,

 von Zwietracht und Neid.

 Komm und schenke Dich –

 Du Heil der Welt.

Amen.

Lied: Lobt Gott, ihr Christen (EG 27 / GL 247)

*Wenn diese Feier direkt vor der Feier des Heiligabend an gefeiert wird, entfällt dieses Lied.*

Fortsetzung s. Heiligabend – Gott kommt zur Welt

Autor: Helmut Gross 2020 – helmut.gross@gmx.de.